

JUBILÄUMS-SOIRÉE

SALON POUR IDA

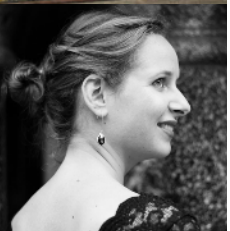
Zum 100. Geburtstag der GEDOK
17.09.26, 19 Uhr | Villa Henn Köln

100 JAHRE GEDOK
KÜNSTE · FRAUEN · NETZWERK

GEDOK | KÖLN







SALON 2.0 – IDA WÜRDE STAUNEN

100. Geburtstag: GEDOK lädt ein zu Musik und Austausch



Eine der letzten großen Salonnièren war Ida Dehmel, die 1926 die GEDOK gründete, das älteste Künstlerinnen-Netzwerk für Deutschland und Österreich. Im Rahmen der bundesweiten Reihe „Salon pour Ida“ wandelt das Programm im authentischen Ambiente der Villa Henn auf den Pfaden historischer Salons, wie sie so im Hamburger Dehmel-Haus, aber auch in Wien oder in Paris bei den Boulangers stattgefunden haben könnten.

Was aber wäre ein Salon ohne aktuelle Werke? Deshalb präsentiert die Kölner Veranstaltung zwei Uraufführungen in selten gehörten Besetzungen und eine GEDOK-Auftragskomposition, die seit Januar in ganz Deutschland gespielt wird. Zudem ein ikonisches Werk aus den 60er Jahren, das zwar als Komposition eines Mannes firmiert, aber von einer Frau maßgeblich beeinflusst und schließlich uraufgeführt wurde. Und – aktueller geht es nicht – eine Improvisation mit zwei unterschiedlichen Akkordeons.

17. September 2026, 19 Uhr
Villa Henn, Gocher Straße 19, 50733 Köln
Interpretinnen: Dorrit Bauerecker, Manon Blanc-Delsalle, Fabienne Carlier, niclamue, Laura Pitz, Sieglinde Schneider, Annette Wehnert. **Konzept und Moderation:** Ulrike Gruner.
Eintritt frei, Spenden willkommen. Anmeldung bis 14.9. unter info@gedok-koeln.de

Programm

„Seelen sammeln“ (Katharina Koenig) UA
Dorrit Bauerecker (chromatisches Akkordeon)
Fabienne Carlier (diatonisches Akkordeon)

„Trois petites pièces pour piano“ (Nadja Boulanger)
„Trois morceaux de piano“, Nr. 1 D‘un vieux jardin (Lili Boulanger)
Laura Pitz (Klavier)

„Vier Lieder“ (Josefine von Winter)
Im Buchenwald; Schäfers Sonntagslied; Requiem; Lied in Moll
Sieglinde Schneider (Sopran)
Fabienne Carlier (Klavier/diatonisches Akkordeon)

„Zwiegespräch mit Knöpfen und Tasten“, Improvisation
Fabienne Carlier (diatonisches Akkordeon)
Dorrit Bauerecker (chromatisches Akkordeon)

„Sizilianisches Liederbuch“
(Camille van Lunen, Text: Joachim Sartorius) UA
Aufwachen in Ortigia; Ortigia; Die Nekropole von Pantalika; Siracusa; Selinunt; Trapani; Im Hinterland, abends
Manon Blanc-Delsalle (Mezzosopran)
Annette Wehnert (Violine)

„percece“ für Klavier und Elektronik (Lou Kilger)
Auftrags-Komposition der GEDOK Hamburg für das Projekt „Ich bin auch Ida“
Dorrit Bauerecker (Klavier)

„Sequenza III“ (Luciano Berio/Cathy Berberian)
niclamue (Gesang)







100 JAHRE

GEDOK

KÜNSTE · FRAUEN · NETZWERK

GEDOK KÖLN
Gemeinschaft der Künstlerinnen
und Kunstförderer e. V.

Hochstadenstraße 26 | 50674 Köln
Telefon | Fax 0221-43 33 49
info@gedok-koeln.de
www.gedok-koeln.de

@gedokkoeln.de
@gedok_koeln

GEDOK | KÖLN

Gefördert von:

Stadt Köln
Kulturamt

